

1828. Nr. 57 unterschrieben und bestätigt wird: so verdient diese zweite Auflage bei ihrem Reichthum an zweckmäßigen Verbesserungen u. Zusätzen dieses Lob in noch weit höherm Grade. Die Zahl der Druckbogen hat sich von 36 auf 40 und die der Kupfertafeln von 38 auf 50 vermehrt, ohne daß der alte Preis erhöht worden ist. Die Materialienkunde, das Fundament dieses Metiers, ist mit der erforderlichen Gründlichkeit behandelt, denn die Lehre von den Gebirgs- und Felsarten, Kiesel-, Thon-, Talk-, Kalk- und Eisengeschlecht, in so weit sie den aurer angeht, füllt 157 Seiten. Dann geht der Verf. zu der Gewinnung, Berechnung, zum Maas, Verkauf, Gebrauch derselben, dann zu den künstlichen Mauersteinen, besonders zu den aus Lehm geformten über und handelt dabei vollständig Kalk- und Ziegelbrennerei ab. Dann folgt die Behandlung des Kalks, Mörtels, Gypses und Lehms u. die Berechnung vom Bedarf der Ziegeln, Backsteine, des Kalks zc. beschließt den ersten Band. Der zweite handelt von dem Baugrunde, den Grundmauern, den Mauern im Allgemeinen, den Futtermauern, von den Gewölben, von Anlage der Feuerungen und Schornsteine, von den Treppen, von dem Mauerverbände, von Ausführung der Quader- und Grundstückmauern, von Brand-, Back- und Barnsteinmauern, Construction der Gewölbe, der Lehre von den gedrückten Bogen, Ausführung der Feuerungen, der Treppen, der steinernen Fenster- und Thüreinfassungen, der Gesimse, Fußböden, von dem Abpus der Gebäude, von den Decken, von den Dächern und ihrer Bedeckung. Die vollständige Lehre der Bauanschläge schließt dieses verdienstliche, höchst brauchbare Werk, wovon die erste Auflage, die bereits in den Händen von Tausenden ist, schon so viele nützliche Kenntnisse verbreitet und die Baukunde überall befördert hat.

C. L. Matthaey (Baumeister in Dresden), theoretisch-praktisches Handbuch für Zimmerleute in allen ihren wesentlichen Verrichtungen in drei Bänden, wovon der erste die praktische Geometrie und die nöthigsten Lehren von der reinen und angewandten Mathematik, als Grundlage alles Wissens des Zimmermanns nebst 64 Kupfertafeln, der zweite Band die Kenntniß der Materialien zur Zimmerkunst mit 9 Kupfertafeln, der dritte die Arbeiten des Zimmermanns durch 76 Kupfertafeln erläutert, enthält. 8. Preis aller drei Bände 5 Rthl. oder 9 fl. Die Leipz. Sitztg. 1830. Nr. 158 sagt: „dieses Buch könne bei der höchst zweckmäßigen Behandlung seines Gegenstands als ein trefflicher Wegweiser allen angehenden Zimmerleuten besonders empfohlen werden.“ — Beck's Repert. 1830. IV. 3 ertheilt der Gründlichkeit, Ausführlichkeit und Deutlichkeit dieses Werks die größten Lobsprüche.

Zuerst bekunden wir den Beruf des Hrn. Verf. zu einem solchen Werk. Von unten hinaufgezogen und gebildet hat er nicht nur als praktischer Baumeister während einer langen Reihe von Jahren die vielseitigsten Erfahrungen gemacht, sondern auch schon früher durch sein Mauerlehrbuch als Schriftsteller für Bauhandwerker große Vorzüge entwickelt, besonders durch wahrhaft praktische und Jedem verständliche Schreibart, welche in obigen 3 Bänden durch 149 musterhaft gezeichnete Kupfertafeln noch mehr erläutert wird. Die Absicht dieses Handbuchs ist, jungen Leuten, besonders in kleinen Städten und auf dem Land, einen Weg zu bahnen, wie sie das Versäumte nachholen können. Aber noch unentbehrlicher ist es jedem Meister, der nach dem Rufe der Geschicklichkeit strebt. Wer dieses Buch studirt, dem wird schon gleich beim Anfang der Bahn schwinden, als käme man durch bloße Übung und Erfahrung eben so weit, als mit Hilfe der Theorie und Wissenschaft, namentlich der Mathematik, Mechanik und Zeichenkunst. In die-